

A large, stylized tree graphic dominates the background. The branches and leaves are composed of human silhouettes in various poses, some with arms raised, suggesting a community or a collective effort. The tree is rendered in shades of brown and tan against a light blue and yellow background.

Ideenbörse

Allianz für die Schöpfung

Folgend finden Sie eine Auswahl an Projekten, die von den Mitträgerinnen und Mitträgern der Allianz für die Schöpfung im Bistum Hildesheim erfolgreich umgesetzt wurden und die wir zur Nachahmung empfehlen können.

Stand: Juni 2016



**BISTUM
HILDESHEIM**

Bethlehem Fair-Teiler

Ansatzpunkt ist, Lebensmittel über das Mindesthaltbarkeitsdatum (MHD) hinaus öffentlich zugänglich zu machen, damit diese nicht weggeschmissen werden müssen.

- Ort: St. Marien, Friedenstraße 8, 21335 Lüneburg
- Zielgruppe: Erwachsene (Studenten, Idealisten, Bedürftige)
- Laufzeit: seit November 2017
- Größe Projektteam: 12 Personen zur Planung und Erstellung des Blockhauses und zur Abholung der Lebensmittel
- Ressourcen: 5.500 Euro zur Erstellung des Holzblockhauses mit Stromanschluss auf einem Kirchengrundstück, Lastenräder und Abholer
- Kooperationspartner: Food-Saver Lüneburg, AK Laudato Si der Pfarrei
- Gewinnen von Mitträgern: Verschiedene Bäckereien und Lebensmittelgeschäfte in Lüneburg (Edeka, Rewe, etc.)
- Werbemaßnahmen: Pfarrbrief, Gemeindemail, Hamburger Abendblatt, Landeszeitung Lüneburg, NDR
- Finanzierungsmöglichkeit: Sparkassenstiftung Lüneburg, Spenden, Spenden der beauftragten Handwerker, Bistum Hildesheim
- Wissenswertes: Im Unterschied zu den Tafeln ist der Ansatzpunkt nicht die Bedürftigkeit der Nutznießer, sondern die Vermeidung von Lebensmittel Müll.
- Ansprechpartner: Diakon Martin Blankenburg, Tel.: 04131-6030913, E-Mail: umwelt@kath-kirche-lueneburg
- Link: <https://www.katholische-kirche-lueneburg.de/entwicklungen/laudato-si/projekte-des-arbeitskreises-laudato-si/bethlehem-fair-teiler/>



Abholung Wochenmarkt, Foto: Maren Aberle



Bethlehem-Fair-Teiler, Foto Maren Aberle

Baumpflanzaktion

In 2017 (5500) und 2018 (6500) haben wir auf einer Fläche von jeweils 1 ha stadtnah Bäume (Buche, Eiche, Ahorn) gepflanzt, um den Klimawandel abzubremesen.

- Ort: 2017 Tiergarten, Lüneburg; 2018 Böhmsholz, Lüneburg
- Zielgruppe: v.a. Familien mit Kindern (intergenerativ), aber auch Paare, Einzelpersonen
- Laufzeit: Durchführung 5 Stunden, Vorlauf 6 Wochen
- Größe Projektteam: Vorbereitung 1 Person (8 Wochen je 2h), 3 Forstleute (5h am Pflanztag), 200 Personen (1h am Pflanztag)
- Ressourcen: 12.000 €, Spaten etc.
- Kooperationspartner: Stadtförstamt, Ev. Kirchengemeinde, Grundschule St. Ursula, St. Marien-Kita, St. Marien-Hort, Tansania-AG des Wilhelm-Raabe-Gymnasiums, Jugendhilfereinrichtung St. Bonifatius, Kolpingsfamilie Lüneburg, Ministrantenleiter-Team, Schul- und Bildungszentrum Lüneburg
- Gewinnen von Mitträgern: Persönliche Ansprache von Leitungspersonen
- Werbemaßnahmen: Wochenblatt, Gemeindemail, Handzettel, Teilnahme an Tansania-AG-Treffen, Landeszeitung, Homepage, Werbung in Gottesdiensten
- Finanzierungsmöglichkeit: Niedersächsische Bingo-Umweltstiftung, Sparkassenstiftung, Bistum Hildesheim. Privatspenden, DKM-Stiftung Münster
- Wissenswertes: Die Pflanzler haben eine hohe Motivation – selbst bei Regen!
- Ansprechpartner: Diakon Martin Blankenburg, Tel.: 04131-6030913, E-Mail: umwelt@kath-kirche-lueneburg
- Link: <https://www.katholische-kirche-lueneburg.de/entwicklungen/laudato-si/projekte-des-arbeitskreises-laudato-si/baumpflanzaktion/>

Schöpfungsgarten St. Maria Königin

Der Schöpfungsgarten St. Maria Königin entstand im Jahr 2005 aus einem deutsch-bolivianischen Weltjugendtagsprojekt mit Jugendlichen aus der Partnergemeinde Titicachi/Bolivien als weltkirchlich inspirierter und sich ständig weiter entwickelnder Lern- und Erfahrungsort zur Bewahrung der Schöpfung (Bewahrung des „Gemeinsamen Hauses“).

<u>Ort:</u>	Garten der Kirche St. Maria Königin/Bleckede
<u>Zielgruppe:</u>	Boliviengruppe, Gartenteam, Imkerinnenteam, Kindergottesdienstgruppe, Klein und Groß aus der Gemeinde
<u>Laufzeit:</u>	kontinuierlich seit August 2005 mit Arbeitseinsätzen, Gemeindefesten, Pflanz- und kulturellen Projekten im Sommerhalbjahr sowie regelmäßiger Gartenpflege
<u>Größe Projektteam:</u>	Gartenteam mit 3-4h/Woche; Imkerinnenteam mit 2h/Woche; Aufwand für besondere Aktionen wechselnd
<u>Ressourcen:</u>	Kleinere Kosten werden durch die Gemeinde getragen, andere durch Spenden, größere Anschaffungen (Honigschleuder, Schilder etc.) über Anträge finanziert
<u>Kooperationspartner:</u>	Bolivienkommission Hildesheim, Allianz für die Schöpfung des Bistums Hildesheim
<u>Gewinnen von Mitträgern:</u>	Werbung in der Gemeinde und darüber hinaus
<u>Werbemaßnahmen:</u>	Gelegentliche Pressemitteilungen, Schild am Garteneingang mit Infoflyern in Wetterschutzbox
<u>Finanzierungsmöglichkeit:</u>	Stiftung der Caritas für Landkreis und Stadt Lüneburg (300 €)
<u>Wissenswertes:</u>	Im Garten wurden zahlreiche Kleinlebensräume geschaffen. Hervorzuheben ist ein „Marienbeet“ (aus Pflanzen mit Bezug zur Namenspatronin der Pfarrkirche)
<u>Ansprechpartner:</u>	Dr. Roswitha Kuhl-Jockel und Dr. Franz Höchtel, E-Mail über: info@st-maria-koenigin-bleckede.de
<u>Link:</u>	https://www.katholische-kirche-bleckede.de

Biblisches Birding

Wie denkt die Bibel über das Verhältnis von Menschen und Tieren? Auf einer Exkursion werden an mehreren Stationen Impulse und Informationen dazu gegeben, wie Vögel in biblischen Texten beschrieben und behandelt werden (als Vorbild, als Nahrungsquelle, als Metapher), ferner werden Vögel „live“ beobachtet.

<u>Ort:</u>	Naturpark Steinhuder Meer, NSG Meerbruchswiesen
<u>Zielgruppe:</u>	an Bibel und Natur/Ornithologie Interessierte, v.a. Erwachsene
<u>Laufzeit:</u>	einmalig, ca. 3 Stunden, Vorlauf ca. 8 Wochen
<u>Größe Projektteam:</u>	1 Person (ca. 15 Stunden für [erstmalige] Vorbereitung und Durchführung), 1 Person (ca. 7 Stunden für Werbung und Durchführung)
<u>Ressourcen:</u>	Ferngläser, ca. 20 € für Material
<u>Kooperationspartner:</u>	Pfarrgemeinde vor Ort (St. Hedwig, Steinhude bzw. St. Bonifatius, Wunstorf)
<u>Werbemaßnahmen:</u>	Pfarrbrief, Aushang, Homepage
<u>Finanzierungsmöglichkeit:</u>	nicht notwendig
<u>Wissenswertes:</u>	Öffentliche Führungen durch Naturschutzgebiete und Wälder in Rücksprache mit den zuständigen Stellen
<u>Ansprechpartner:</u>	Dr. Dirk Preuß, E-Mail: dirk.preuss@bistum-hildesheim.de
<u>Link:</u>	www.bistum-hildesheim.de/kirche-gesellschaft/umweltschutz-klimaschutz/umweltschutz/
<u>Weitere Quellen:</u>	Der Falke, Journal für Vogelbeobachter 9/2017, S. 20-23.